FDP Neu-Isenburg

„TOURISTISCHE HINWEISTAFEL“ GEMEINSAMER ANTRAG DER FDP, CDU, BÜNDNIS 90/GRÜNEN UND DER FWG

27.09.2016

ANTRAG:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, sich beim Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (HMWEVL) bzw. bei Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement dafür einzusetzen, dass zwei touristische Hinweistafeln an der BAB A5 Höhe Neu-Isenburg Zeppelinheim sowie an der BAB A3 Höhe der Kernstadt aufgestellt werden, die auf das Zeppelin-Museum bzw. die „Hugenottenstadt Neu-Isenburg“ hinweisen.

Begründung:

Vor ca. 10 Jahren wurde eine entsprechende Prüfung leider noch negativ beschieden mit der Begründung, dass zwischen zwei solchen Hinweistafeln ein Abstand von mindestens 10 km bestehen muss. Vielleicht hat sich diese Regelung der zuständigen Behörde inzw. geändert oder es können Ausnahmen in Ballungsräumen zugelassen werden. Beobachtungen entlang von Autobahnen legen jedenfalls die Vermutung nahe, dass diese Abstands-Regelung hessenweit und erst recht bundesweit nicht mehr gilt bzw. stringent angewendet wird.

Hinzu kommt, dass es sich beim Zeppelin-Museum um eine Institution mit überregionalem Renommee handelt, so dass ein Hinweisschild angemessen erscheint (vgl. beispielhafte Visualisierung unten). Ebenso sollte auf die Hugenottentradition der Stadt angemessen hingewiesen werden.

Abgerufen am 20.11.2026 unter https://fdp-neu-isenburg.de/?p=1699

Für die FDP-Fraktion: Thilo Seipel,
für die CDU-Fraktion: Patrick Föhl,
für die Fraktion Bündnis 90/Grüne: Maria Marx
und für die FWG: Bernd Totzauer

Abgerufen am 20.11.2026 unter https://fdp-neu-isenburg.de/?p=1699